



„Wir geben Gas!“

Franz Gruber-Veit übernimmt die Standortleitung in Wels und ist damit verantwortlich für das gesamte Team Austria.



Neubau für Lufthansa Technik

Elektro Rösler stemmt Großprojekt am Flughafen Hamburg mit ganz besonderen Anforderungen.

Intelligente Agri-PV-Anlage nutzt landwirtschaftliche Fläche clever

In der Nähe von Mitterskirchen zwischen Eggenfelden und Altötting hat Elektro Rösler eine Agri-PV-Anlage aufgebaut. Sie erfüllt nicht nur alle Förderkriterien des Solarpaket I, sondern nutzt auch intelligente Steuerung und Sensorik.

Entstanden ist die Anlage im Auftrag eines Landwirts, der einen schlecht zu bewirtschaftenden Hügel nun für die Energieerzeugung nutzt. Für ihn ganz klar eine Win-Win-Situation. Während die Einspeisung aktuell mit 6,87 Cent/kWh vergütet wird, wächst unter den 1.600 Modulen Klee gras, das als Futter für sein Milchvieh dient.

Seitens Elektro Rösler haben das Projekt Gerhard Pemwieser und Werner Steinbrunner zusammen mit Michael Zeiler als Bauleiter betreut – von Planung über Montage bis zur Inbetriebnahme. Und

auch durch alle Behördengänge und Genehmigungsverfahren wurde der Landwirt als Serviceleistung von Elektro Rösler begleitet. So konnte dann auch der Aufbau der Anlage kurzfristig und zügig von Oktober 2024 bis Januar 2025 umgesetzt werden: Aufbau der Unterkonstruktion, Verstringen der Module, Anschluss von Wechselrichtern und Steuerung.

Sonne und Wetter steuern Ausrichtung

„Das Besondere der Anlage ist ihre Ost-West-Nachdrehung. Sie kann sich

für eine maximale Energieausbeute nach dem Sonnenstand ausrichten“, sagt Pemwieser. Und das ist noch nicht alles: Eine funkgestützte und internetfähige Steuereinheit mit Wind- und Schneensensoren sorgt dafür, dass sich die Module bei Wind gerade ausrichten und bei Schnee schräg. Zusammen mit Rechts-Links-Bewegungen der Module kann so Schneelast abgeschüttelt werden.

Eine 700 Meter lange Zuleitung schließt die PV-Anlage an das Stromnetz an. Jetzt kann die Anlage in Betrieb gehen.



1600 Module wurden installiert, letzte Arbeiten an der Trafostation laufen.

Das Projekt in Kürze:

Agri-PV-Anlage, > 2 ha Fläche, mit Ost-West-Nachdrehung sowie intelligenter Sensorik

Elektrische Installationen:

- Auftragsvolumen: ca. 1 Mio. Euro
- 1.600 PV-Module à 615 W
- 3 Wechselrichter und Trafostation
- Trackersteuerung
- Steuerzentrale mit Funkanbindung, Schnee- und Windsensoren

Liebe Kunden,
liebe Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter,
liebe Freunde,

die Rösler-News gibt es nun schon seit über sechs Jahren – immer vollgepackt mit interessanten Geschichten für Sie. Wir waren, sind und bleiben umtriebig als Unternehmen.

Worum geht es in dieser Ausgabe? Zum Beispiel um unser aktuell größtes Projekt, einen Neubau für Lufthansa Technik in Hamburg. Wie Sie lesen werden, sehr komplex, aber unsere Leute vor Ort und im Innendienst managen das hervorragend. Das zweite Projekt ist eine Agri-PV-Anlage mit ausgeklügelter Technik. Heißt, die Nutzung einer landwirtschaftlichen Fläche für die Stromerzeugung – in diesem Fall mit Sensorik für Wind und Schnee und einer Ost-West-Nachdrehung.

Die nachhaltige Erzeugung von Energie ist uns wichtig. Unter „Rösler regenerativ“ finden Sie auf unserer Website einen Solarrechner, der eine erste Kosten-schätzung bietet. Ebenfalls für Interessierte veranstalten wir „Impulsvorträge“, bei denen wir im Haus zum Thema PV informieren. Den Auftakt machte die Veranstaltung für private Nutzer, bald folgen Infos für Gewerbetreibende.

Und auch organisatorisch können wir Neuigkeiten melden: Der Sitz unseres Team Austria ist nach Wels umgezogen. Von dort aus werden wir mit unserem neuen Standortleiter Franz Gruber-Veit unser österreichisches Team kontinuierlich verstärken, um unsere Kunden im Nachbarland noch schneller und direkt vor Ort zu betreuen.

Und natürlich gibt es auch wieder die ein oder andere persönliche Geschichte in dieser Ausgabe. Ich wünsche Ihnen ganz viel Spaß beim Lesen!

Herzlich,
**Ihr Wolfgang
Straubinger**
Geschäftsführer
Elektro Rösler
GmbH

+++ Was uns bewegt, worüber wir uns freuen:
Kurzmeldungen aus der Rösler-Welt +++

Am 9./10. Mai in Burghausen

Elektro Rösler bei der Bildungsmesse

Auch heuer ist Elektro Rösler natürlich wieder bei der Ausbildungsmesse Inn-Salzach vertreten und stellt alle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Unternehmen vor. Wir freuen uns, euch kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. **Ihr findet uns an Stand Nr. 2.**



regenerativ

Energie nachhaltig planen

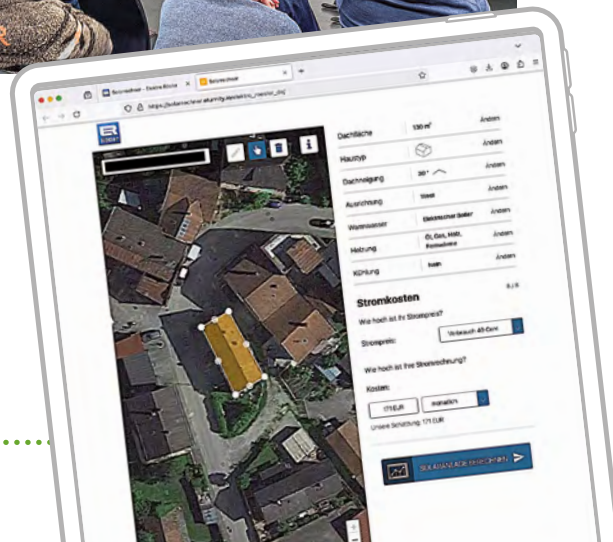
Start der Vortragsreihe zu nachhaltiger Energieerzeugung

Mit einem **Impulsvortrag für Privatleute** hat Elektro Rösler seine Vortragsreihe rund um das Thema regenerative Energieerzeugung gestartet. Als Leiter der Sparte „Rösler regenerativ“ informierte Johannes Wendl über die Vorteile von PV und wie sich der Eigenverbrauch mit Lade- und Speicherkonzepten maximieren lässt.

Geplant sind weitere Infoveranstaltungen speziell für **Gewerbetreibende und Landwirte**. Alfons Orthuber von der Rösler-Schwester ISB wird das Thema **Wärmepumpe** aufgreifen. Die Termine werden rechtzeitig über die Tagespresse und online bekannt gegeben.



Der neue Solarrechner auf unserer Website bietet Ihnen eine erste Kosten- und Ertrags-schätzung für Ihre PV-Anlage.





Viel Technik auf engstem Raum:

Rösler betreut Neubau für Lufthansa Technik am Flughafen Hamburg

Lufthansa Technik baut auf dem Werftgelände am Hauptsitz Hamburg ein neues Gebäude für Hydrauliktechnik. Im Auftrag von Max Bögl übernahm Elektro Rösler alle elektro-technischen Arbeiten. Und die hatten es tatsächlich in sich.



Projektleiter Frank Pfeifer (l.) und Rene Förster
im Herzstück des Gebäudes:
der Stromversorgung

„Von außen sieht das Gebäude aus wie ein normaler Bürobau“, beschreibt Projektbearbeiter Florian Heindlmaier den fünfstöckigen Neubau von Lufthansa Technik. Er ist Teil des stadtviertelgroßen Werftgeländes und wird Werkstätten beheimaten, in denen Lufthansa Technik Hydraulikgeräte aus dem Flugzeug prüft und wartet.

Was die Elektrotechnik betrifft, ist das Standard-Werkstattausstattung. „Allerdings sind die einzelnen Arbeitsplätze sehr stark verdichtet“, sagt Heindlmaier. Für die klassische Installationsdecke heißt das viel Technik auf wenig Raum. Denn über den künftigen Arbeitsplätzen befinden sich nicht nur Stromschienensysteme, Datentechnik und Beleuchtung, auch Notstromversor-

gung, Sicherheitstechnik und Brandmeldeanlagen sind dort installiert. Für die Notstromversorgung wurde das relevante Netzersatzgerät auf dem Dach aufgestellt – eine Aktion, die einen 600-Tonnen-Autokran erforderte.

Hohe Sicherheitsvorkehrungen

„Das alles just in time zu koordinieren – darin liegt bei diesem Projekt die große Herausforderung“, sagt Heindlmaier. Denn für eine Lufthansa Technik-Baustelle gelten andere Sicherheitsvorschriften als gewöhnlich. „Jeder Transport und jede Lieferung muss vorab angemeldet sein. Mitarbeiter brauchen die Freigabe von der Luftsicherheitsbehörde. Beim Betreten des Geländes gibt es Körperscanner wie man sie

von Flughäfen kennt“, berichtet Pfeifer. Keine einfachen Bedingungen für ihn und seinen Bauleiter Marko Krizan. „Es ist stark, was die Truppe vor Ort leistet“, lobt Abteilungsleiter Rene Förster. Im Frühjahr wird das Projekt abgeschlossen.

Das Projekt in Kürze:

Elektrische Installationen:

Auftragsvolumen: ca. 4 Mio. Euro
Stromversorgung mit Stromschienensystem, Datentechnik, Beleuchtung, Notstromversorgung, Sicherheitstechnik, Brandmeldeanlagen

.....



Mitarbeiter Portrait

„In meinem Alltag gibt es keinen Alltag“

Florian Heindlmaier managt bei Elektro Rösler die Projektbearbeitung. Das heißt, er koordiniert alles rund um die aktuellen Baustellen von Elektro Rösler – und das deutschlandweit. Langeweile gibt es hier nie.

Florian, was genau sind deine Aufgaben in der Projektbearbeitung?

Im Prinzip begleite ich die einzelnen Projekte von Anfang bis Ende. Ich arbeite eng mit der Kalkulation und der Planungsabteilung zusammen und kümmere mich um die Materialbeschaffung, Baucontainer etc. – alles, was auf der Baustelle gebraucht wird. Auch Zahlpläne und die Schlussrechnungen gehören dazu.

Klingt, als müsstest du viele Fäden gleichzeitig in der Hand halten.

Ja, schon. Ich bin quasi die Schnittstelle zwischen Burghausen und den Baustellen draußen. 90 Prozent der Zeit bin ich am Schreibtisch, aber im Schnitt auch zwei bis drei Mal auf jeder Baustelle. Und es gibt immer wieder nachträgliche Änderungen. Da schaue ich dann auch zusammen mit dem Projektleiter, wie wir das umsetzen.

Wie viele Projekte betreust du aktuell?

Es sind immer so 4 bis 5 Projekte in der aktiven Phase. Das Bauvorhaben von Lufthansa Technik in Hamburg ist im Moment das größte. Dieses Projekt ist ziemlich aufwendig und wir müssen vor allem schauen, dass wir immer genügend Leute vor Ort haben.

Wie lange machst du den Job schon?

Seit etwas über sechs Jahren. Ich war vorher aber auch schon bei Elektro Rösler, insgesamt seit mehr als 16 Jahren. Angefangen habe ich in der Industrieabteilung bei Wacker, dann habe ich klassische Elektriker-Arbeiten und Photovoltaik-Anlagen gemacht. Anschließend habe ich die Bauleitung für das Linde-Werk in Tacherting übernommen.

Was magst du an deinem Job?

Die Grundstruktur ist zwar immer gleich, aber

jede Baustelle ist anders. Man weiß nie genau, was kommt. Man arbeitet mit anderen Gewerken und Charakteren zusammen, der Kunde hat neue Wünsche, es gibt Nachtragsarbeiten. Das können kleinere oder größere Herausforderungen sein. Das macht es aber auch abwechslungsreich und vielschichtig.

Wo siehst du dich in der Zukunft beruflich?

Auf jeden Fall weiter bei Elektro Rösler. Kleinigkeiten kann man natürlich immer verbessern, aber es passt hier echt gut. Die gegenseitige Unterstützung ist top, und auch mit der Geschäftsführung komme ich sehr gut aus. Es ist viel wert, wenn man morgens mit einem guten Gefühl zur Arbeit geht.

Wie entspannst du in deiner Freizeit?

(lacht) Ich habe eine Familie mit zwei kleinen Kindern, Haus und Garten. Viel richtige Freizeit bleibt da nicht übrig. Aber ich genieße die Zeit mit der Familie sehr.



Antworten auf Fragen, die sonst keiner stellt!

Welche Superkraft hättest du gern?

Ich würde gern Gedanken lesen können, von Kollegen und Kunden.

Was wäre dein Traumauto?

Einfach ein stabiler, praktischer Kombi.

Welche Musik hörst du?

Eher Rock, ganz klassisch: AC/DC oder Led Zeppelin.

Was ist dein Lieblingsessen?

Gute Hausmannskost. Ich bin nicht „hoaglig“.

Was wolltest du als Kind werden?

Pilot. Den Traum als Feuerwehrler habe ich bei der FFW umgesetzt.

Was ist das Beste, das dir je passiert ist?

Meine Frau und meine beiden Kinder.



Neuer Standort in Wels

Team Austria stellt sich neu auf

Franz Gruber-Veit hat im November die Leitung der neuen österreichischen Niederlassung übernommen. Der Fokus liegt auf regenerativer Energieerzeugung sowie Wartung und Service.

Der neue Standort in Wels ist ein echter Glücksfall", sagt Gruber-Veit. Nur zwei Minuten zur Autobahn, in einem 150 Kilometer-Radius sind Salzburg, ganz Oberösterreich und die Steiermark erreichbar. Von hier aus will das Team Austria künftig vor allem zwei Geschäfts-Schwerpunkte setzen: erstens regenerative Energien, zweitens Service und Wartung.

„Wir geben Gas“

Im Bereich Photovoltaik bietet das Team Austria wie die deutschen Kollegen das komplette Paket mit PV, Speicher und Ladesäulen für privat, Gewerbebetriebe und die Landwirtschaft

an. Gruber-Veit kommt aus der Branche. Im Bereich Service und Wartung konnte man bereits erste Aufträge mit renommierten Auftraggebern aus dem öffentlichen Dienst gewinnen. „Zusätzlich sind wir natürlich auch im TGA-Bereich unterwegs und mit einem Team fest vor Ort auf dem Werksgelände von Tortec“, ergänzt er. Neun Mann bilden aktuell das Team Austria, Tendenz steigend. Vier Leute wurden in den vergangenen Monaten eingestellt. Jetzt wird im neuen Quartier noch ein Werkstattbereich aufgebaut. Und dann? Gruber-Veit sagt: „Dann schauen wir positiv in die Zukunft, geben Gas und nutzen unsere Möglichkeiten.“

Jetzt bewerben

Teamplayer gesucht!

Von Photovoltaik bis zu großen Industrieprojekten: Im Rösler-Firmenverbund kannst du durchstarten.

Egal, ob regional in Burghausen, im Großraum München oder am Standort Wels: Wir suchen Fachkräfte, konkret:

- **Elektroniker (alle Fachrichtungen)**
 - **Planer/Techniker**
 - **Bauleiter**
 - **Monteure/Facharbeiter (Rösler regenerativ)**
- Auch für den Ausbildungsstart 2026 könnt ihr euch bewerben.**

Und: Die Rösler-Schwester ISB GmbH sucht **Mechatroniker** für den Bereich Wärmepumpen und Wasser-Systemspeicher. Telefon: 08677 917550, E-Mail: info@isbgmbh.com



Michi Zeiler,
Teamleiter
Kundendienst für
Photovoltaik und
Haustechnik

Vom Azubi zum Teamleiter

„Ich mag die Abwechslung“

Michael Zeiler (23) war schon Azubi bei Elektro Rösler und leitet heute das Kundendienst-Team. Mit dem Bereich Photovoltaik und Haustechnik hat er gefunden, was ihm Spaß macht.

Michi, worum kümmerst sich dein Team?

Um alle Themen der Haustechnik – hauptsächlich für Gewerbekunden, aber auch für privat. Wir haben etliche große Industrie- und Logistikhallen gemacht, aber auch mehr als 300 PV-Anlagen installiert. Die machen den Großteil der Arbeit aus.

Wird eine PV-Anlage nach der anderen nicht langweilig?

Nein, jede ist anders. Das geht von privaten Anlagen mit 5 kW bis zu Agri-PV-Anlagen mit 1 MW wie aktuell in Mitterskirchen (siehe Titelseite). Wir sind viel unterwegs. Ich mag das.

Hast du schon mal an einen Wechsel gedacht?

Nein, es hat mit den Kollegen immer super gepasst und die Vergütung ist fair. Und wenn man sich weiterbilden möchte, wird das unterstützt.

▼ **Braucht ihr im Team aktuell Verstärkung?**

Gute, qualifizierte Monteure brauchen wir immer. Bei Interesse einfach bewerben. Rösler reagiert da immer schnell.



Karriere bei Rösler

Alle Ausbildungsberufe und offene Stellen unter:
www.elektro-roesler.de > Karriere

Noch Fragen?

Erika Pieta ist für dich da! +49 (0)86 77 98 43-11

Elektro Rösler GmbH | Gewerbepark Lindach A2 | 84489 Burghausen

Jahresabschlussfeier

Danke für 2024

Ein Hoch auf das ganze Team! Unter diesem Motto feierte die Belegschaft von Elektro Rösler den Jahresabschluss 2024. Als langjährige Mitarbeiterin übernahm Lisa Fuchs die Begrüßung aller Kolleginnen und Kollegen. Später betraten auch Wolfgang Straubinger und Alfons Orthuber die Bühne, um sich im Namen von Elektro Rösler und ISB für ein sehr erfolgreiches Jahr zu bedanken und einen kleinen Ausblick zu geben. Wie schon bei der Jubiläumsfeier 2023 sorgten GUM Catering für das leibliche Wohl und die Band Omas Eckzahn für Stimmung auf und abseits der Tanzfläche.



Making of

Mitarbeiter vor der Linse

Dreharbeiten für den neuen Rösler-Imagefilm:

Elektro Rösler will sich immer im besten Licht präsentieren – bei Kunden und Bewerbern, auf Messen, bei Präsentationen und in der Kinowerbung. Deswegen wurde jetzt ein neuer Imagefilm gedreht und im Vorfeld alles akribisch geplant: Storyboard, Text, Equipment, Musik und Sprecher. Dann rückte Dominic Wunderlich von M-Four mit seinem Team für den Drehtag an. An dieser Stelle auch herzlichen Dank an Erika Pieta, die sich auf Rösler-Seite um alle Darsteller und den Zeitplan gekümmert hat. Das Ergebnis des Drehs präsentieren wir euch ganz bald!



Der Drehtag

Bereits um 7 Uhr kam das Filmteam an und baute das ganze Equipment für das erste Set auf. Rund 10 Mitarbeiter waren an unterschiedlichen Sets bis 16:30 im Einsatz.



R Impressum

Inhaltlich verantwortlich
Wolfgang Straubinger

Herausgeber
Elektro Rösler GmbH
Gewerbepark Lindach A2
84489 Burghausen
Tel.: +49 86 77 98 43-0
info@elektro-roesler.de

Redaktion
Vittoria Leo-Kepplinger,
Christine Wüst

Konzept & Layout
Christoph Pittner
(www.pittner-design.de)

Fotos Elektro Rösler,
Christoph Pittner